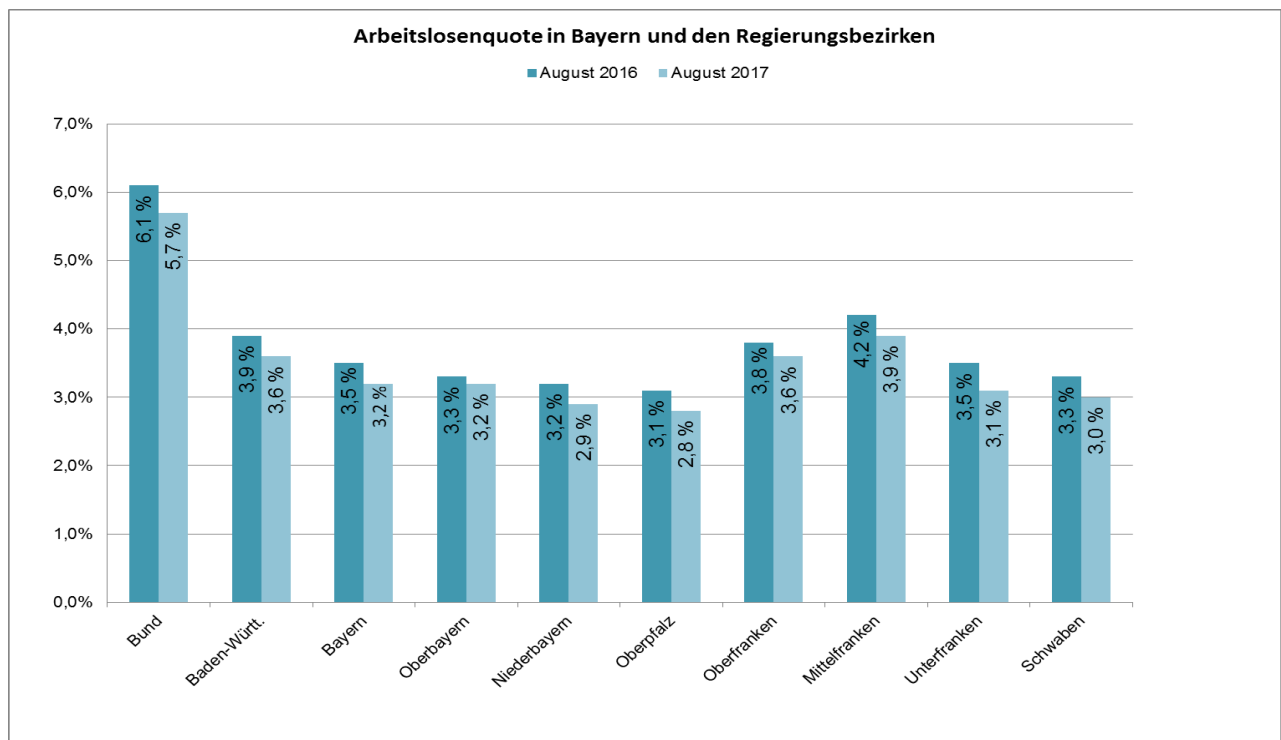




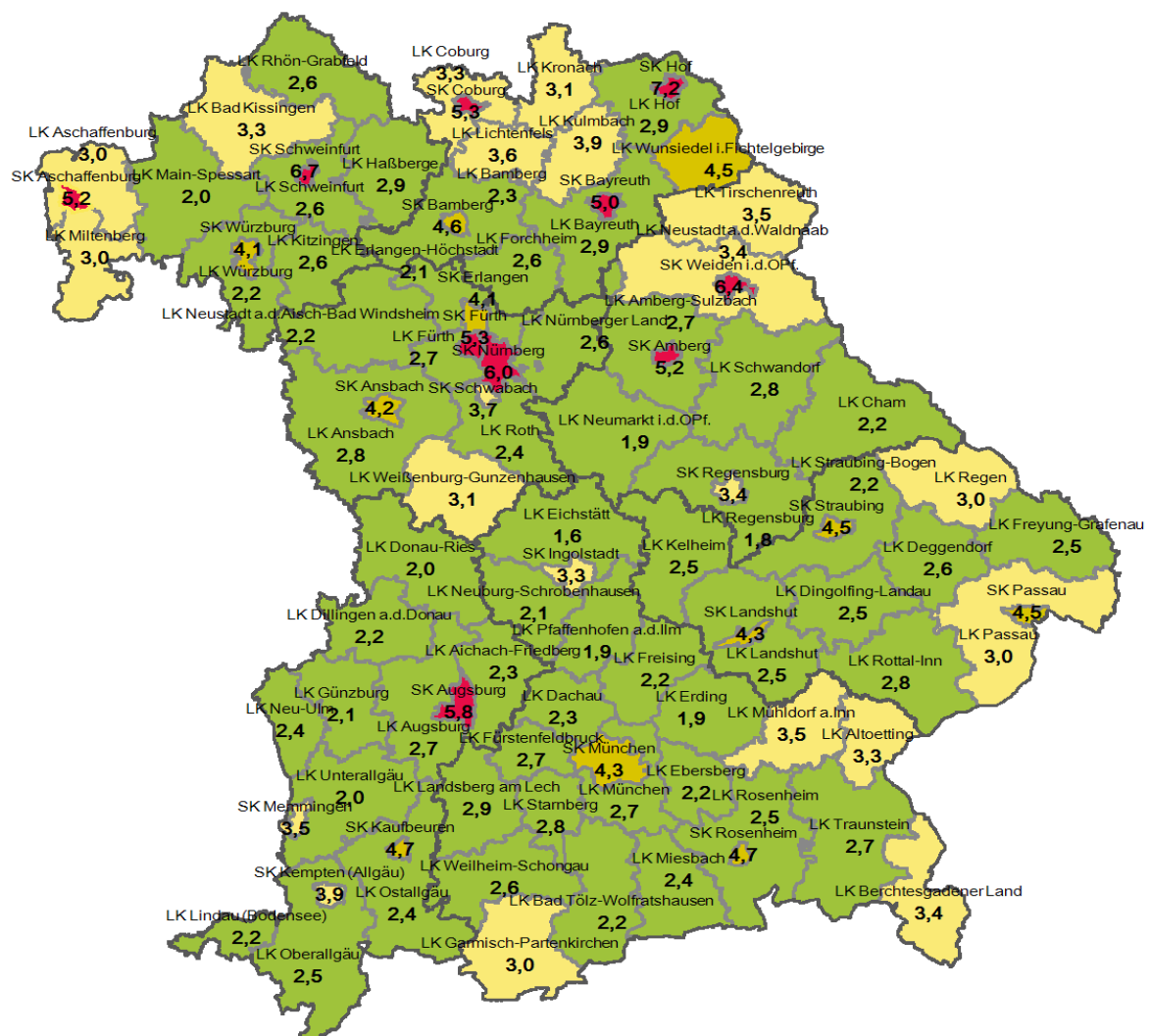
Bayerns Arbeitsmarkt im August 2017

- Der Bayerische Arbeitsmarkt bleibt in herausragender Form: Die **Arbeitslosenquote** weist mit **3,2 %** die **niedrigste Quote** in einem August **seit Einführung der aktuellen Berechnung vor 20 Jahren** auf. Sie liegt um **- 0,3 %-Punkte deutlich unter dem Vorjahresrekordwert** (August 2016: 3,5 %).
- **234.265 Arbeitslose** – verglichen mit dem **Vorjahr** (August 2016) ist es ein **Rückgang** von rund **- 15.268 Personen (- 6,1%)**. Gegenüber dem **Vormonat** (Juli 2017) bedeutet dies einen Anstieg von rund **+ 15.200 Personen (+ 7,0 %)**. Dies ist insbesondere saisonbedingt durch die Arbeitslosmeldungen von Schul- und Ausbildungsabsolventen.
- Bayern nimmt damit den **Spitzenplatz vor Baden-Württemberg** (Arbeitslosenquote: 3,6 %) **im bundesweiten Vergleich** ein. Die **Oberpfalz** ist im August 2017 mit einer **Quote von nur 2,8 % Spitzenreiter in Bayern**. Darüber hinaus zeigt sich weiterhin eine sehr **geringe Spreizung von 1,1 %-Punkten** zwischen den Regierungsbezirken. Die **Arbeitslosigkeit** ist in ausnahmslos **allen Regierungsbezirken** im Vergleich **zum Vorjahr zurückgegangen**. Alle Regierungsbezirke liegen deutlich unter der 4-Prozentmarke.



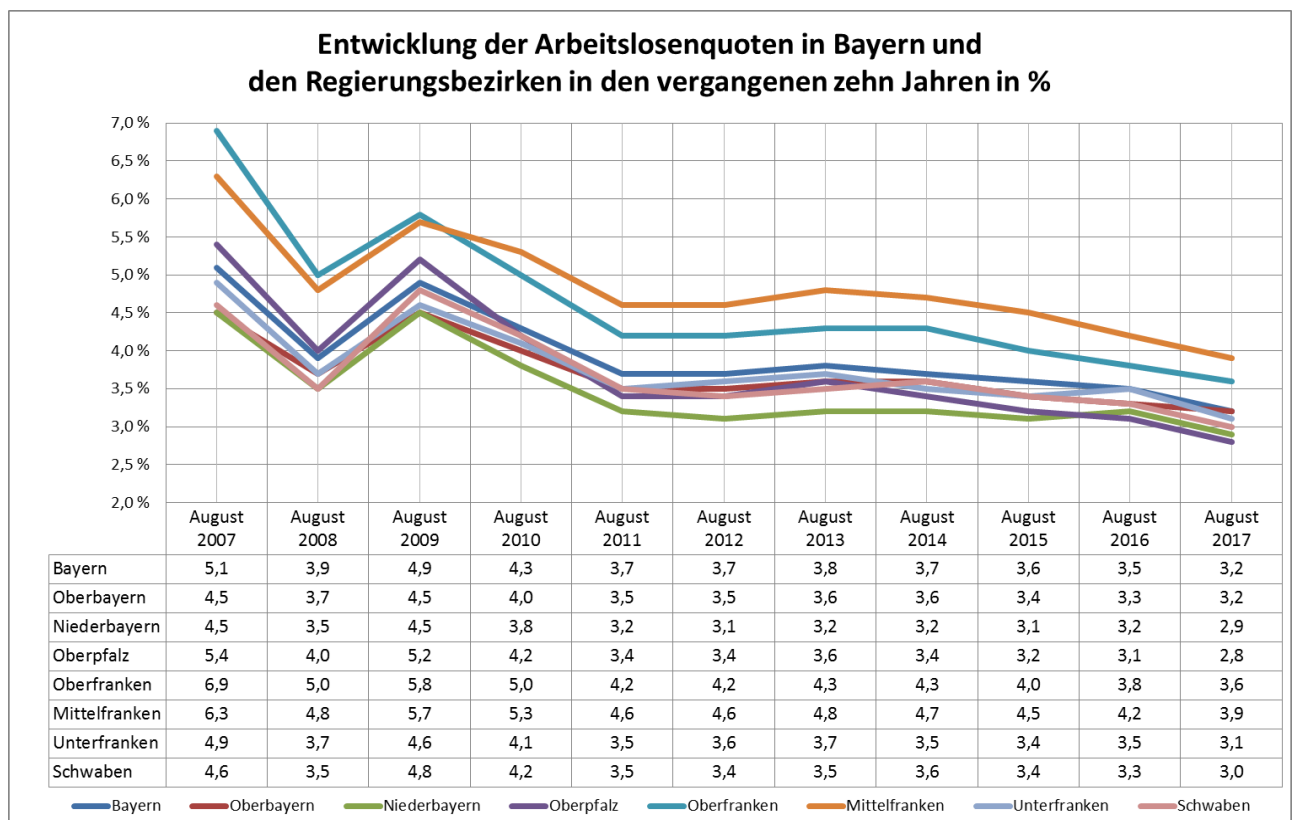
- Aktuell können **54 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte**, also über die Hälfte, eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Quote von **1,6 % bundesweit an der Spitze**.

**Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten
in Bayern im Monat August 2017**



Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

- Die **Arbeitskräftenachfrage** in Bayern erreicht im August **einen neuen Höchstwert** und liegt damit **weiter auf höchstem Niveau** (mehr als doppelt so hoch wie 2005 und über allen Werten seit dem Jahr 2005).
- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rund 30 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging **von 5,1 % (August 2007) auf 3,2 %** zurück.
- Durch die Schaffung von mehr als **1 Mio. neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen innerhalb der letzten zehn Jahre** erreicht Bayern im Juni 2017 (letztverfügbarer Stand) mit rund **5,5 Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** einen **neuen Höchststand** in einem Juni (Quartalsdaten liegen seit Juni 1974 vor).



HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Die Jugendarbeitslosigkeit liegt im August 2017 bei **3,8 %**. Derzeit sind 31.131 Menschen unter 25 Jahre arbeitslos. Im Vergleich zum **Vorjahr** sind dies - 2.684 bzw. - 7,9 % **weniger arbeitslose junge Menschen**. Gegenüber dem **Vormonat** hat sich die Zahl der **arbeitslosen jungen Menschen um + 6.973 Personen** bzw. + 28,9 % **erhöht**. Der Anstieg ist weitgehend saisonal bedingt durch die Arbeitslosmeldung von Schulabsolventen nach Ende der Ausbildung oder zum Abschluss des Sommersemesters.
- Auch bei **allen weiteren Personengruppen** ist ein **Rückgang gegenüber dem Vorjahr** zu verzeichnen: Die **Arbeitslosigkeit der Älteren** (50 Jahre und älter) ging um - **3,3 %**, die der **schwerbehinderten Menschen** um - **1,2 %** zurück. **Besonders erfreulich ist der überproportionale Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit (- 8,0 %)** gegenüber dem Vorjahr.
- Die Zahl der **arbeitslosen Ausländer** liegt bei 66.631 Personen. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ebenfalls ein **erfreulicher Rückgang** um - 2.172 Personen bzw. - 3,2 %.
- Die **Quote der erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher im Verhältnis zur Einwohnerzahl** unter 65 Jahren ist in **Bayern** mit **3,7 %** weiterhin die mit großem Abstand niedrigste im Vergleich aller Bundesländer (vor **Baden-Württemberg** mit **4,6 %**). Im **Bund** ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch und beträgt **8,1 %**.

